

## WKK-Förderprogramm für Medizinstudierende

# DIE WESTKÜSTENKLINIKEN BEGRÜSSEN DIE NEUEN FÖRDERSTUDIENDEN

Am Montag, 20. Mai 2019, war es wieder soweit: Die neuen Medizinstudierenden des WKK-Förderprogramms wurden offiziell begrüßt und lernten ihre ärztlichen Mentorinnen und Mentoren kennen. „Das Förderprogramm ist mittlerweile im dritten Durchgang. In der Evaluation erhalten wir ausschließlich positives Feedback und freuen uns sehr darüber, dass wir nun zum dritten Mal motivierte, angehende Medizinerinnen und Mediziner in unserem Förderprogramm begrüßen konnten“, sagt Timm Kaatz, Leiter der Personalentwicklung.

Nach einem spannenden Auftakt, welcher von allen Seiten mit einem positiven Resümee versehen wurde, freuen sich nun alle auf das nächste gemeinsame Treffen: zum Summercamp, wo alle drei Jahrgänge des Förderprogramms mit Ihren Mentorinnen und Mentoren zum gegenseitigen Kennenlernen und fachlichen Austausch zusammenkommen.

„Wenn Sie als erfahrene Ärztin oder erfahrener Arzt Interesse an der Übernahme einer Mentorenschaft für das Förderprogramm 2020 haben, dann melden Sie sich jederzeit gerne bei mir“, so Kaatz.

Gerne möchten wir Ihnen an dieser Stelle unsere neuen „Förderstudis“ vorstellen (leider konnte Ramin Andresen aufgrund von Prüfungen an der Uni nicht am Auftakt teilnehmen):

### Nils Oliver Schröder (23)

Geburtsort: Brunsbüttel / Studienort: Kiel

**Ich studiere Medizin, weil...** ich das faszinierende Wissen um die Vorgänge und Prozesse im menschlichen Körper praktisch nutzen kann, um kranken Menschen zu helfen. Und das begeistert mich.

**Ich habe mich für das Stipendium in den WKK beworben, weil...** ich es sehr wertvoll finde, schon während des Studiums eine vertraute Ansprechperson zu haben, die mir mit Rat und Tat zur Seite steht. Die regelmäßigen Fortbildungsangebote und vielen Möglichkeiten zu praktischen Einblicken in die spätere Tätigkeit sind nicht zu unterschätzende Vorteile, die einem hier geboten werden.



Die Förderstudierenden und ihre Mentorinnen und Mentoren lernen sich kennen: Chefarzt Dr. Marc Olaf Liedke (v.l.n.r.), Nils Oliver Schröder, Ahmad Mayar, Oberarzt Dr. Thorsten Michel, Chefarztin Dr. Meike Reh, Leitender Oberarzt Dr. Utz Ernst Bartels, Katharina Kolbe, Samuel Löning sowie Timm Kaatz, Ltg. PE und Alexandra Sachau PE.

### Samuel Löning (22)

Geburtsort: Hamburg / Studienort: Hamburg

**Ich studiere Medizin, weil...** ich dort alles wiederfinde, was einen tollen Beruf ausmacht: Die Arbeit mit Menschen, Abwechslung, Herausforderung, Wissenschaft und ein unglaublich spannendes Betätigungsfeld – unser eigener Körper.

**Ich habe mich für das Stipendium in den WKK beworben, weil...** es mir die einmalige Möglichkeit bietet, meinen Wünschen und Zielen schon jetzt einen entscheidenden Schritt näherzukommen. Dies ist ein einmaliges Angebot, von dem beide Seiten profitieren und bei dem die theoretische Lehre mit der Praxis sinnvoll verknüpft wird.

### Ahmad Mayar (28)

Geburtsort: Kabul / Studienort: Kiel

**Ich studiere Medizin, weil...** der Körper ein Wunderwerk der Natur ist. Es ist mein Ziel die Abläufe in einem gesunden und kranken Körper zu verstehen und dieses Wissen später an der Patientin oder dem Patienten einzusetzen. Durch mein Pharmaziestudium lernte ich die Seite der Therapie kennen und kann jetzt mein vorhandenes Wissen mit der Medizin erweitern.

**Ich habe mich für das Stipendium in den WKK beworben, weil...** ich gerne eine Lehrperson an meiner Seite habe, die die Probleme und Hindernisse auf dem Weg zum Arztberuf kennt und weiß, wie diese zu bewältigen sind. Zusätzlich ist es für mich ein Zeichen der Wertschätzung, frühzeitig seine zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Das bietet kaum ein anderes Klinikum.

### Katharina Kolbe (24)

Geburtsort: Hamburg / Studienort: Hamburg

**Ich studiere Medizin, weil...** ich gerne Menschen helfe. Schon immer faszinierten mich Naturwissenschaften und als Ärztin kann ich mit meinen Fähigkeiten und Kenntnissen Menschen unterstützen. Bereits sehr früh begeisterten mich Krankenhäuser und medizinische Fragestellungen. Ich freue mich sehr, meinen Traum leben zu dürfen.

**Ich habe mich für das Stipendium in den WKK beworben, weil...** mich die Ausschreibung des Förderprogramms sofort angesprochen hat. Mir hat vor allem das Leitbild der WKK gefallen, die familiäre und wertschätzende Atmosphäre, die man beim WKK erfährt. Zudem ist es eine tolle Möglichkeit, eine Mentorin an meiner Seite zu haben, die mich jederzeit beraten kann. Auch die vielen Fortbildungs- und Hospitationsmöglichkeiten waren ausschlaggebend. Daher freue ich mich sehr, jetzt ein Teil der WKK zu sein.